https://blz.li/3mey

LeineBlitz
blitzschnell informiert

RUGBY-SPORT FÖRDERT DAS SELBSTVERTRAUEN

Veröffentlicht am 28.08.2018 um 16:46 von Redaktion LeineBlitz

Die jungen Rugbyspieler des VfR: packen ordentlich zu und lassen sich auch von mehreren Gegnern nicht beeindrucken.

Die Meister greifen wieder an. In der vergangenen Saison konnten die Schüler der U10 der VfR Döhren (Jahrgang 2008/9) mit ihrer druckvollen Spielweise ungeschlagen die Niedersachsenmeisterschaft für sich entscheiden. Und die U14 (Jahrgang 2004/05) setzte sich nicht nur im Wettbewerb der niedersächsischen Rugby-Vereine durch - sie gewann für die Rasenspieler gleich auch noch die Norddeutsche Meisterschaft gegen starke Konkurrenz aus Niedersachsen, Hamburg und Bremen. Jetzt hat die neue Saison begonnen und die rot-weißen jagen an der Gustav-Brandt-Straße wieder dem ovalen Leder-Ei hinterher. In der U14 ist aktuell der Gleidinger Jasper Simon mit von der Partie. Der Erfolg der Schüler des Vereins für Rasenspiele ist das Ergebnis der seit Jahren guten Jugendarbeit des Vereins. Engagierte Trainer, eine aktive Einbeziehung der Elternschaft und die sehr gute Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen führen dazu, dass immer wieder neue Talente entdeckt und ausgebildet werden können. "Rugby kommt dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder sehr entgegen und ist gut für das Selbstvertrauen, egal, ob Junge oder Mädchen", sagt Jugendleiter Stefan Twele aus Arnum, der sich mit seinen Trainern und Betreuern seit vielen Jahren um die Ausbildung der jungen Rugbyspieler kümmert. Neben dem Spiel steht beim VfR aber auch das Miteinander im Verein im Vordergrund. Seien es ein Grillfest auf dem idyllisch gelegene Sportplatz in der Eilenriede, auswärtige Turniere oder aber ein traditionelles Abschlussfest mit allen Jugendmannschaften und deren Familien im Pattenser Bad. Zur Zeit spielen Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 18 Jahren bei dem Traditionsverein Verein in der Nähe des Bismackbahnhofs. Ein unverbindliches Probetraining ist jeden Donnerstag ab 17 Uhr möglich. Weitere Infos erhalten interessierte Eltern, Kinder oder Schulen von Stefan Twele unter (0 51 01) 58 59 36, unter www.vfr06.de oder über Facebook (VfR06).